

: response



EVALUATION DES E-LOTSEN-PROGRAMMES

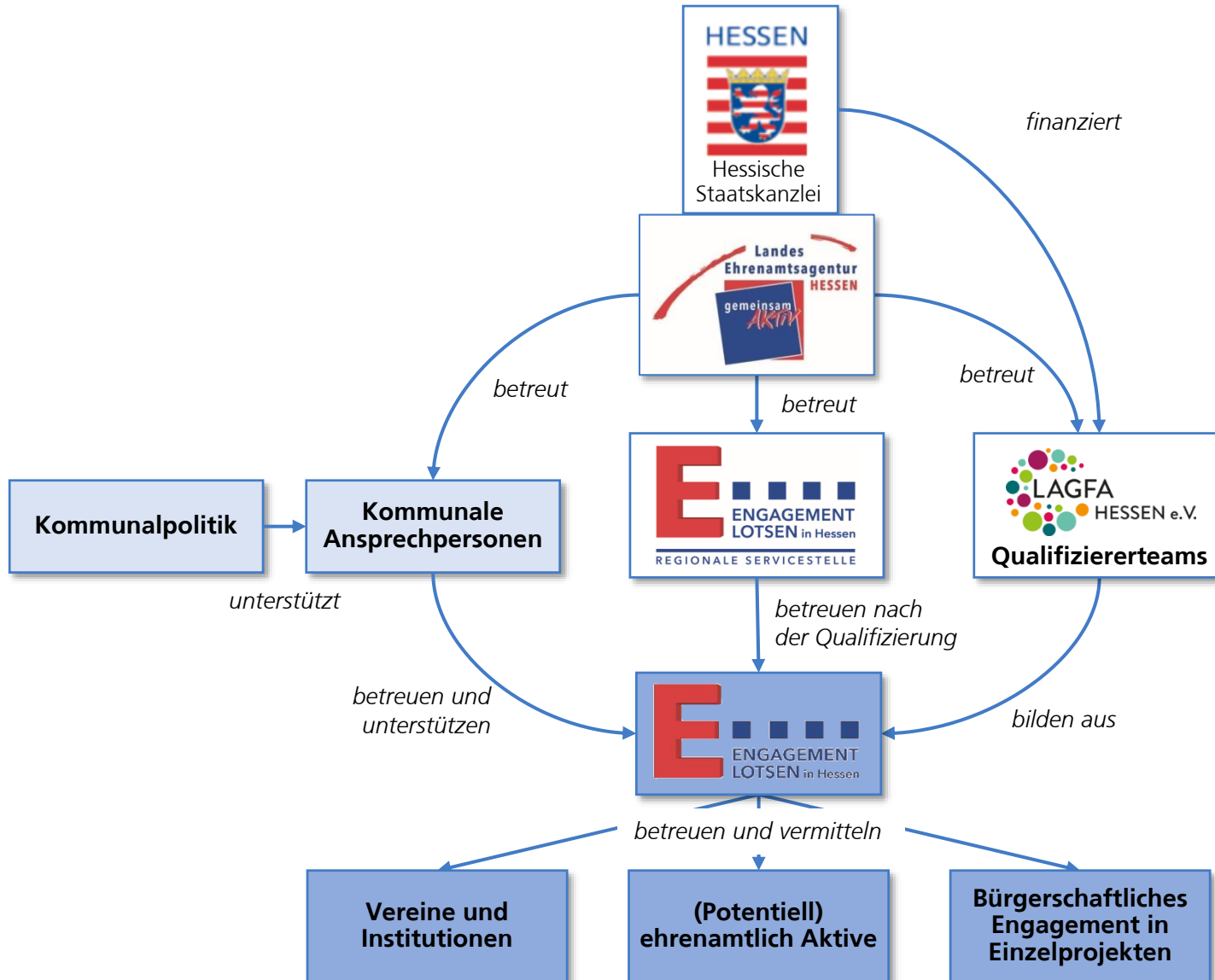
ZUSAMMENFASSUNG DER ERGEBNISSE

8. JANUAR 2020

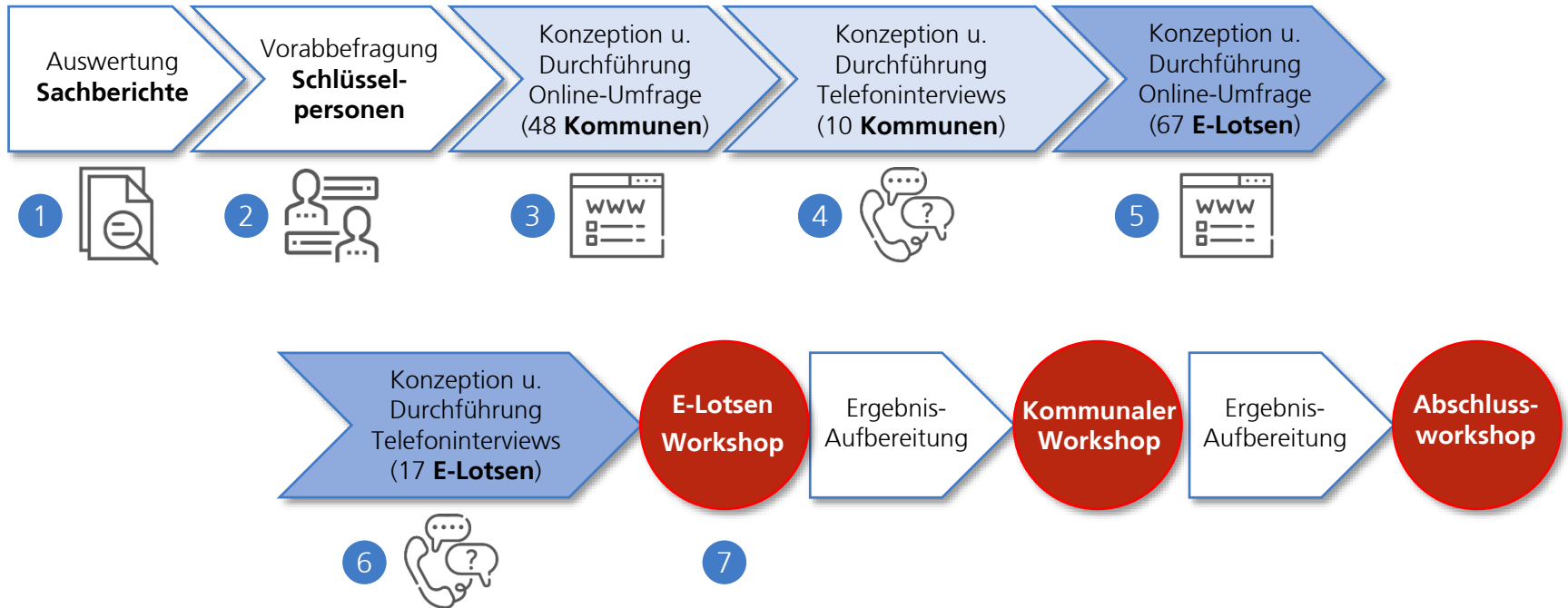
HINTERGRUND

- Das Land Hessen bietet seit 2004 das Programm „Engagement-Lotsen in Hessen“ an. In eigens angelegten Qualifizierungsseminaren bildet sie Menschen aus, die das ehrenamtliche Engagement in ihren Kommunen unterstützen.
- Im Rahmen einer mehrstufigen Evaluation aus Telefoninterviews, Online-Umfragen und Workshops wurde dieses Programm 2019 von einem externen Dienstleister, :response, evaluiert.
- Besonderes Augenmerk lag auf der Wirkung des Programms in den Kommunen, auf der Zusammenarbeit der am Programm beteiligten Akteure und auf den jährlichen Qualifizierungsangeboten für die E-Lotsen.

AKTEURE DES E-LOTSSEN-PROGRAMMS



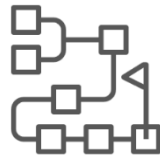
DATENERHEBUNG: EIN MEHRSTUFIGER PROZESS, BEI DEM ALLE AKTEURSEBENEN EINBEZOGEN WURDEN



ERGEBNISOFFENHEIT ALS BASIS



Akteure aller Programmebenen werden explorativ befragt



Schrittweise entsteht ein immer schärferes Wirkungsmodell



Aus den Daten leiten sich die wichtigsten Handlungsfelder ab

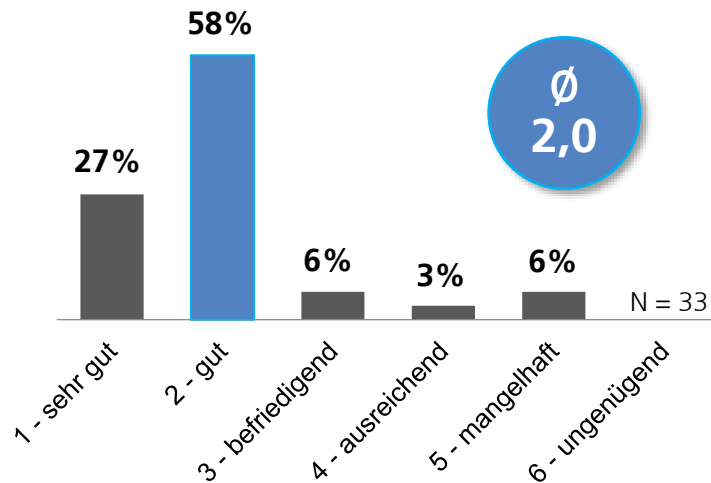


Gemeinsam entwickeln die Beteiligten Maßnahmen, um das Programm weiterzuentwickeln

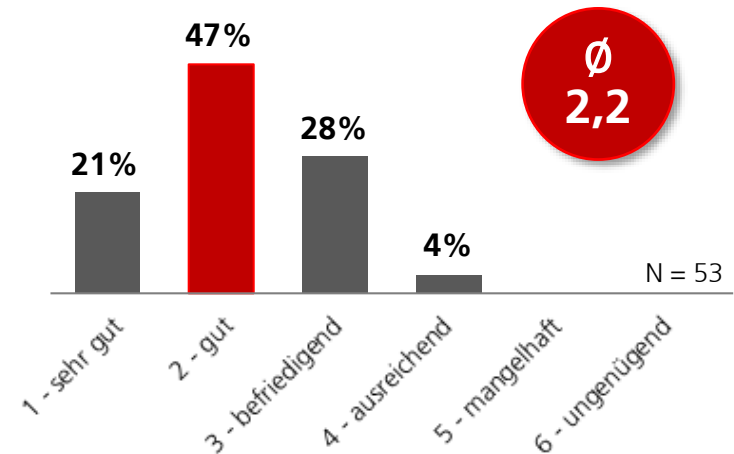


INSGESAMT GAB ES DIE NOTE „GUT“ FÜR DAS PROGRAMM

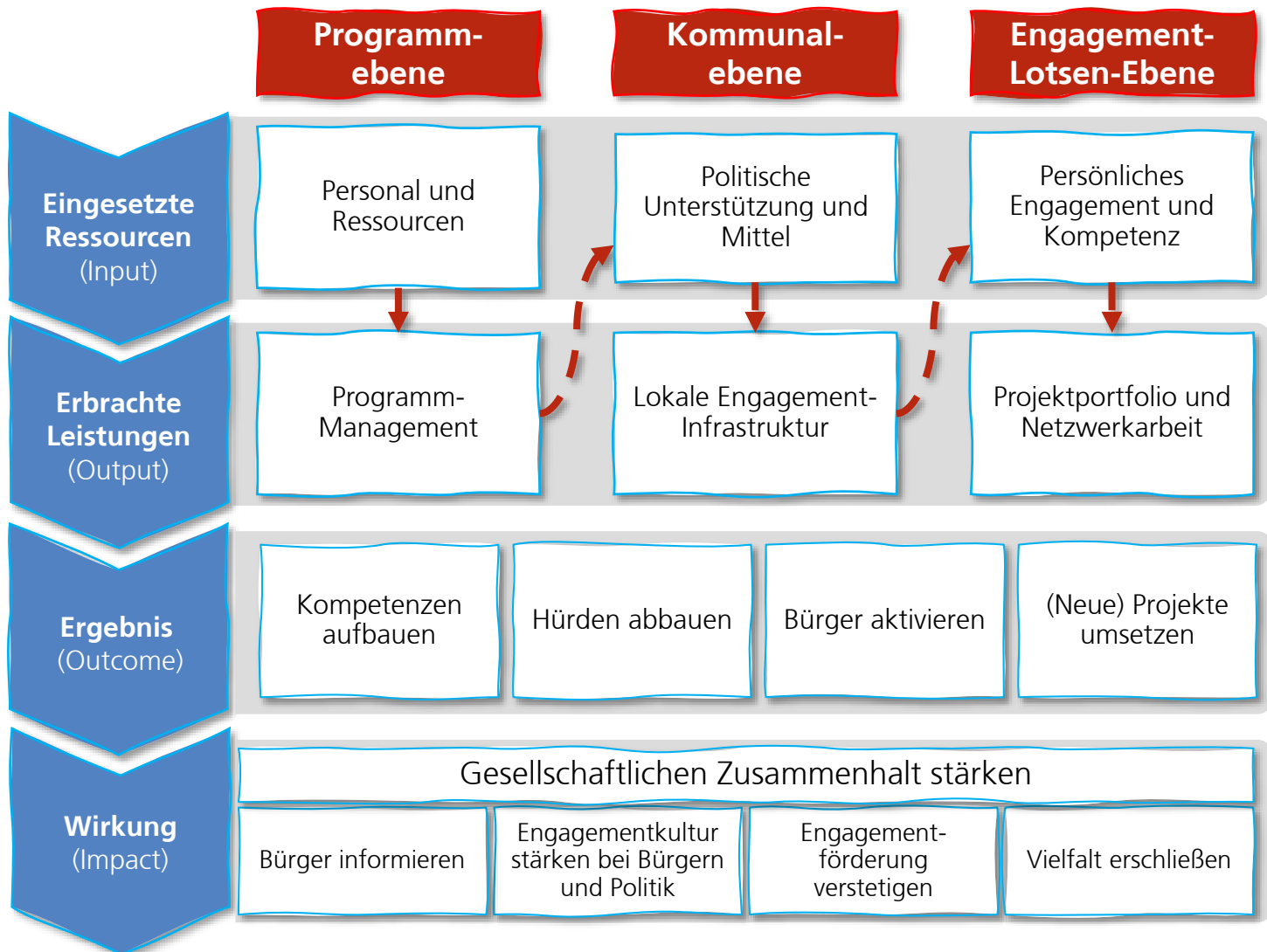
Kommunale Ansprechpersonen



Engagement-Lotsen



DAS WIRKUNGSMODELL | RESSOURCEN, LEISTUNGEN, ERGEBNISSE UND WIRKUNG DES PROGRAMMS ZUSAMMENGEFASST



DAS WIRKUNGSMODELL IM DETAIL

Programmebene

Personelle Ressourcen

Finanzielle Ressourcen

Erfahrung in der Engagementförderung

Netzwerke in der Engagementförderung

Kommunalebene

Personelle Unterstützung

Persönliche Motivation und Kompetenz

Infrastruktur der Kommune

Bestehende Ehrenamtliche Strukturen

Zusätzliche finanzielle Ressourcen

Unterstützungsangebote des Programms

Engagement-Lotsen-Ebene

Persönlichkeit und Kompetenz

Private Ressourcen

Persönliche Netzwerke

Unterstützungsangebote des Programms

Unterstützungsangebote der Kommune

Eingesetzte Ressourcen
(Input)

Erbrachte Leistungen
(Output)

Ergebnis
(Outcome)

Wirkung
(Impact)

Organisation der Ziele, Strukturen und Inhalte des Programms

Veranstaltungen während der Qualifizierung

Arbeitsmaterial und Vorlagen

Veranstaltungen außerhalb der Qualifizierung

Individuelle Beratung der Kommunen und E-Lotsen

Angebot von Vernetzungsmöglichkeiten

Akquise der Engagement-Lotsen

Administrative Aufgaben

Öffentlichkeitsarbeit

Finanzielle und materielle Unterstützung der E-Lotsen

Inhaltliche und moralische Unterstützung der E-Lotsen

Teilnahme an Qualifizierung

Arbeit im Engagement-Lotsen-Team

Projektmanagement

Freiwilligenmanagement

Vernetzung des kommunalen Ehrenamts

Steigerung der Sichtbarkeit des Ehrenamts

Kompetenzen aufbauen

Hürden abbauen

Bürger aktivieren

(Neue) Projekte umsetzen

Gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken

Bürger informieren

Engagementkultur stärken bei Bürgern und Politik

Engagementförderung verstetigen

Vielfalt erschließen

MIT DEM E-LOTSSEN-PROGRAMM AUCH IN ZUKUNFT ERFOLGREICH SEIN

- Die Ergebnisse zeigen ein erfolgreiches Programm mit zahlreichen positiven Effekten auf die lokale Engagementkultur und das Gemeinwesen.
- Die klare Empfehlung von :response ist es, das Programm weiterzuführen, zu skalieren, die zentrale Steuerung zu stärken und das Informations- und Qualifikationsangebot zu digitalisieren.

DAS SIND DIE WICHTIGSTEN HEBEL

1. **Ziele und Indikatoren des Programms**, z. B. größere Abdeckung in Hessen und jährliches Reporting
2. **Noch intensivere Betreuung der Kommunen**, z. B. mehr zentrale Angebote der LandesEhrenamtsagentur
3. **Öffentlichkeitsarbeit und digitale Angebote**, z. B. Ausbau der Webseite zum Engagement-Hub
4. **Qualifizierung weiterentwickeln**, z. B. Modularer Aufbau, Digitalisierung, Beteiligung der kommunalen Ansprechpersonen
5. **Überparteiliche politische Einbettung** im Land und in den Kreisen

Die LandesEhrenamtsagentur und die Hessische Staatskanzlei prüfen derzeit die Empfehlungen und erstellen einen Maßnahmenplan für die Weiterentwicklung des Programms.

IMPRESSUM

Programmseitige Begleitung

LandesEhrenamtsagentur: Stephan Würz, Christel Presber

Hessische Staatskanzlei: Anke Müller

Konzeption, Durchführung und Bericht

Arved Lüth, Dr. Eva Kiefhaber, Annika Namyslo

:response, Inh. Arved Lüth

www.good-response.de

Tel. +49 (0) 69 / 970 975 07-11

Moselstraße 4, 60329 Frankfurt

E-Mail arved.lueth@good-response.de

Workshopteilnehmer

E-Lotsen-Workshop

Intissar Amtil (Dieburg), Rainer David (Rödermark), Engelbert Fischer (Rodenbach), Georg Haake (Rödermark), Marion Haase (Wiesbaden), Günther Henss (Wiesbaden), Uwe Marsen (Oberursel), Gerwin Meinke (Lichtenfels), Peter Neumann (Wiesbaden), Haike Pabst (Wiesbaden), Ingeborg Quoika (Gießen), Johannes Reuber (Reiskirchen), Ralf Siegbert-Giesen (Sontra), Thomas Speth (Eltville), Hartmut Zwilling (Eschwege), Ingeborg Zwilling (Eschwege)

Kommunaler Workshop

Alexander Dupont (Sontra), Siegfried Franke (Battenberg), Annemarie Gassmann (Babenhausen), Walter Gläser (Limburg), Rainer Michaelis (Groß-Umstadt), Markus Ries (Weiterstadt), Angelika Seidler (Groß-Zimmern), Thomas Speth (Eltville)

Programmworkshop

Karin Buchner (Team Qualifizierung), Sabine Fischer (Team Qualifizierung), Iris Fuchs (Regionale Servicestelle Ost), Frank Gerold (Team Qualifizierung, Regionale Servicestelle Nord), Doris Heineck (Team Qualifizierung), Sigrid Jacob (Team Qualifizierung, Regionale Servicestelle Süd), Sylvie Janka (Team Qualifizierung, Regionale Servicestelle Ost), Katja Kirsch (Team Qualifizierung), Hennes Lukas (Team Qualifizierung), Oliver Metzendorf (Team Qualifizierung), Anke Müller (Hessische Staatskanzlei), Christel Presber (LEAH), Dr. Martina Schaad (Hessische Staatskanzlei), Stephan Würz (LEAH)